



## **Hygiene Konzept zum Umgang mit dem Corona-Virus an Schulen**

Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen Monaten erhebliche Veränderungen und Herausforderungen zur Folge gehabt. Um einen reibungslosen Kursablauf gewähren zu können, bitten wir Sie, folgende Hygienemaßnahmen vorzubereiten und zu befolgen. (Siehe auch [www.hamburg.de/coronavirus](http://www.hamburg.de/coronavirus))

### **Wichtiger Hinweis CORONA:**

**Bei akuten Erkältungsanzeichen, Krankheitsgefühl oder bei vorliegender akuter Erkältung ist eine Teilnahme am Herzretter-Kurs nicht möglich. Personen, bei denen die Gesundheitsbehörde Heimquarantäne oder andere Isolierungsmaßnahmen angeordnet haben, sind ebenfalls von der Teilnahme an Veranstaltungen ausgeschlossen.**

### **Einzuhaltende Hygienemaßnahmen:**

- Jeder Kursteilnehmer muss sich vor Kursbeginn die Hände möglichst gründlich waschen und desinfizieren.
- Alle Teilnehmer werden gebeten, möglichst während des gesamten Kurses einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Das Tragen des Mund Nasenschutzes beim Üben an der Reanimationspuppe ist verpflichtend.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Mit den Händen nicht das Gesicht berühren, insbesondere nicht Mund und Nase.
- Korrekt husten und niesen: Niesen in die Armbeuge, Husten in Armbeuge oder Taschentücher; Taschentücher dann umgehend entsorgen und die Hände mind. 20 Sek. mit Seife waschen.

### **Vorbereitende organisatorische Maßnahmen:**

- Die TrainerIn muss sich vor Kursbeginn im Schulbüro melden und dort registrieren.
- Die Stühle im Klassenraum bitte vor Kursbeginn in einem Stuhlhalbkreis aufstellen.
- Der Kursraum muss vor und nach dem Kurs gut gelüftet werden. Bitte darauf achten, dass auch während des Kurses regelmäßig gelüftet wird.
- Die Herzretter-Kurse sind auf eine Teilnehmeranzahl (einschl. Lehrkräfte und TrainerIn) von max. 30 Personen begrenzt.

Dr. med. Martin Buchholz  
Vorstand Ich kann Leben retten! e.V.

Hamburg, im September 2020